Landratsamt Schmalkalden-Meiningen • Obertshäuser Platz 1 • 98617 Meiningen
Postfach 10 01 54 • 98601 Meiningen

Landrätin
Büro Landrätin - Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Bearbeiter: Frau Grobe
Telefon: 03693/485-8251
Telefax: 03693/485-8258
E-Mail: c.grobe@lra-sm.de

Datum: 16.11.2026

Medieninformation

LSZ-Ideenwettbewerb 2026: Drei Projektvorschläge für ein generationsübergreifendes Miteinander ausgezeichnet

Drei Preisträger, drei kreative Ideen und insgesamt 5.000 Euro Preisgeld: Im Rahmen der Kreistagssitzung am 12. November 2026 zeichnete Landrätin Peggy Greiser die Gewinnerinnen und Gewinner des 4. Ideenwettbewerbs „Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ) aus. Die prämierten Projektideen zeigen, wie Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen ermöglicht und das Gemeinschaftsleben in den Städten und Gemeinden gestärkt werden können.

„Die eingereichten Ideen zeigen einmal mehr, wie viel Kreativität, Eigeninitiative und Engagement für ein gutes Miteinander in unserem Landkreis vorhanden sind. Mit den Preisgeldern möchten wir dazu beitragen, dass aus guten Ideen konkrete Projekte werden, die Menschen zusammenführen und unser Zusammenleben nachhaltig bereichern", betonte Landrätin Peggy Greiser bei der Prämierung.

Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 30. September 2026 waren insgesamt 24 Beiträge beim Landkreis eingegangen – einer mehr als im Vorjahr. Die Projekte wurden am 5. Oktober dem Beirat für Sozialplanung vorgestellt und anschließend von dessen Mitgliedern bis zum 28. Oktober anhand verschiedener Kriterien wie Umsetzbarkeit, Nachhaltigkeit und Nutzen für die Region bewertet.

Die Preisträger des LSZ-Ideenwettbewerbs 2026 im Überblick:

1. Platz (2.500 Euro)

„Outdoorkino – Kulturangebote am Wasserfall Fischbach/Rhön" des Vereins „Kulturquelle am Wasserfall" Fischbach/Rhön

Das Projekt möchte das Gelände rund um den Wasserfall als generationsübergreifenden Kultur- und Begegnungsort neu beleben. Herzstück ist ein barrierefreies Freiluftkino, das Menschen jeden Alters zu gemeinsamen Filmerlebnissen, Unterhaltung und geselligem Beisammensein einlädt. Perspektivisch sollen weitere Kulturangebote das Areal bereichern. So kann ein besonderer Treffpunkt entstehen, der Naturerlebnis und kulturelle Aktivitäten miteinander verbindet und neue Möglichkeiten für Begegnungen schafft.

2. Platz (1.500 Euro)

„Wegwichtel – Heimatwege von Kindern für alle" der Grundschule Herpf

Hier werden Kinder selbst zu Entdeckern ihrer Heimat. Sie erkunden besondere Plätze, sammeln Geschichten und Wissenswertes aus ihrer Umgebung und dokumentieren ihre Erlebnisse mit eigenen Texten, Bildern und Tonaufnahmen. Daraus sollen kindgerecht aufbereitete Entdeckungsrouten entstehen, die künftig auch über eine mobile Anwendung digital abrufbar sind. Das Vorhaben macht regionale Geschichte auf anschauliche Weise zugänglich und lädt Familien sowie weitere Interessierte dazu ein, ihre Heimat aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.

3. Platz (1.000 Euro)

„Bienenlehrpfad für unsere Region – Jung und Alt lernen gemeinsam" der Schülerinitiative der Klasse 10b der Regelschule Steinbach-Hallenberg

Geplant ist ein dauerhaft zugänglicher und kostenfreier Lehrpfad, der Naturwissen vermittelt und zugleich einen Ort für generationenübergreifendes Lernen schafft. Informationstafeln, ein Audioguide, ein Insektenhotel und Bienenvölker sollen Besucherinnen und Besuchern die faszinierende Welt der Bienen näherbringen. Neben der Umweltbildung steht dabei das gemeinsame Engagement von Jung und Alt im Mittelpunkt. Das Projekt verbindet praktisches Lernen mit dem Ziel, das Bewusstsein für den Schutz von Natur und Artenvielfalt zu stärken.

Landrätin Greiser gratulierte den ausgezeichneten Initiatoren und würdigte zugleich den Einsatz aller Beteiligten: „Herzlichen Glückwunsch an unsere Preisträgerinnen und Preisträger! Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Verwirklichung Ihrer Vorhaben." Die Preisgelder sollen nun dazu beitragen, die Ideen in die Tat umzusetzen und daraus nachhaltige Angebote und Erlebnisse vor Ort entstehen zu lassen.

Seit 2023 hat der Landkreis damit bereits rund 20.000 Euro Preisgelder für generationenverbindende Projektideen ausgeschüttet. Im April 2027 wird der Landkreis den Umsetzungsstand der prämierten Projekte erneut in den Blick nehmen und diesen auswerten. Unterdessen beginnen bereits die Vorbereitungen für den 5. LSZ-Ideenwettbewerb im Jahr 2027.

Ein besonderer Dank gilt allen Bewerbern für ihre eingereichten Beiträge, dem Team der Sozialplanung im Landratsamt für die Organisation sowie dem Beirat für Sozialplanung für die sorgfältige Bewertung der vorgestellten Ideen. Ausdrücklicher Dank gilt ebenso dem Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ), das den Wettbewerb finanziell unterstützt. Die Landesmittel tragen dazu bei, wichtige Strukturen und Angebote wie Familienzentren, Dorfkümmerer, Seniorenbeauftragte und Pflegestützpunkte in

Thüringen zu stärken sowie neue und dauerhafte Projekte vor Ort zu ermöglichen. Das vom Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie ins Leben gerufene Programm setzt sich für bessere Rahmenbedingungen des familiären Zusammenlebens, generationenübergreifende Begegnungen sowie die Stärkung des ehrenamtlichen und zivilgesellschaftlichen Engagements ein. Weitere Informationen zum LSZ-Landesprogramm gibt es unter: www.lsz-thueringen.de.

Foto:

Landrätin Peggy Greiser zeichnet im Rahmen der Kreistagssitzung am 12. November 2026 die Gewinnerinnen und Gewinner des 4. LSZ-Ideenwettbewerbs aus. Insgesamt 5.000 Euro Preisgeld gehen an die drei Siegerprojekte aus Fischbach (1. Platz), Herpf (2. Platz) und Steinbach-Hallenberg (3. Platz), die neue Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt schaffen möchten. Auf dem Foto (v. l. n. r.): Bernd Arnrich (Kulturquelle am Wasserfall e. V. Fischbach/Rhön), zwei Vertreterinnen der Grundschule Herpf, vier Schülerinnen der Klasse 10b der Regelschule Steinbach-Hallenberg sowie Landrätin Peggy Greiser.